



An
Bürgermeister Matthias Kalkreuter

Michael Biermann

FRAKTIONSvorsITZENDER

Telefon: 05232-970854

E-Mail: fraktionsvorsitz@cdu-lage.de

Lage, 23. März 2024

Antrag auf Unterstützung der Gründung eines Kleingartenvereins und auf Ausweisung passender Grabelandflächen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kalkreuter,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lage stellt folgenden Antrag:

1. Die Stadt Lage weist eine oder mehrere passende Flächen als Grabeland aus.
2. Die Stadt Lage unterstützt interessierte Bürgerinnen und Bürger bei der Gründung eines Kleingartenverein.

Begründungen:

Zu 1.

Im Zuge des Hochwasserschutzes wurden das Grabeland in der Nähe des Kampmannswegs am Ufer der Werre abgewickelt. Die dort vorhandenen „Kleingärten“ wurden entfernt. Auch die Flächen an der Friedrich-Petri-Straße und am Stadenhauser Berg wurden entfernt. Die Grabelandfläche am Schlüterweg wird nun ebenfalls aufgegeben.

Im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern wurde die CDU in der Vergangenheit immer wieder darauf angesprochen, ob an geeigneter Stelle nicht Grabeland ausgewiesen werden könne. Gerade für Menschen, die keinen eigenen Garten haben, bietet das Pachten einer kleinen Parzelle die Möglichkeit, sich ihren Wunsch nach einem kleinen Stück Land zu erfüllen.

Wichtig ist: Als Grabeland bezeichnet das deutsche Bundeskleingartengesetz ein Grundstück, das vertraglich nur mit einjährigen Pflanzen bestellt werden darf. Grabeland ist kein Kleingarten im Sinne dieses Gesetzes. Siehe § 1 Abs. 2 Nr. 5 Bundeskleingartengesetz – BKleingG.

Die Stadt wird gebeten, in Kooperation mit der Politik geeignete Flächen zu suchen, die Widmung als Grabeland zu untersuchen und diese dann ggf. auszuweisen. Dabei ist selbstredend auch die Frage der Infrastruktur zu bedenken: Parkplätze, Wasser, Toilettenanlagen etc.

Zu 2.

Wichtig ist der CDU, dass die bewirtschafteten Flächen langfristig durch einen Kleingartenverein verwaltet werden. Die Pächter können so die Bewirtschaftung, die Einhaltung der Regeln etc. selbständig und eigenverantwortlich regeln. Die Stadt soll nach Willen der CDU interessierte Bürgerinnen und Bürger unterstützen.

Das Thema ist bereits im August 2020 im Klimaschutz und Umwelt beraten worden. Der Beratung lag seinerzeit ein ähnlich lautender CDU-Antrag zugrunde. Durch die Maßnahme am Schlüterweg ist das Thema wieder aktuell geworden. Eine gemeinsam zwischen Politik und Verwaltung gefundene Lösung wäre für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger wichtig.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Michael Biermann